

Anfrage

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Nr.: A 22/0437-01

Status: öffentlich

Datum: 03.06.2022

Rettungswasser für Stadtbäume

Anfrage der Fraktionen von Bündnis 90/ Die Grünen und der CDU

Beratungsfolge:

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Finanzausschuss	13.06.2022	Ö	Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Gibt es an öffentlichen Gebäuden in Mülheim an der Ruhr Wassertanks zum Auffangen des Niederschlagswassers zwecks Versorgung von Stadtbäumen?
2. Sieht die Verwaltung Potenzial, (weitere) Wassertanks (1000 l) zum Auffangen des Niederschlagswassers im Stadtgebiet aufzustellen. Wenn ja, wo?
3. Lassen sich durch das Aufstellen von Wassertanks an anderer Stelle Kosten für die Stadt aufgrund eigener Bewässerung sparen, so dass diese eingesparten Mittel als Kompensation für die Maßnahme „Aufstellen von Wassertanks“ genutzt werden kann?

Begründung

Seit mehreren Jahren haben sich die Regenmengen, die früher für unsere Region üblich waren, verringert. Konkrete Auswirkungen haben die geringen Niederschlagsmengen bereits für unsere Natur, sowohl für die in den Außenbereichen als auch für die innerstädtischen Bereiche. Alle Pflanzen benötigen Wasser und müssen gegossen werden, wenn es nicht regnet. Die meisten Pflanzen, die im innerstädtischen Bereich auf privaten Flächen wachsen, werden versorgt. Auch die Pflanzen auf

öffentlichen Flächen werden teilweise planmäßig gegossen. Allerdings gilt das in der Regel nicht für die Straßenbäume und andere Bäume auf öffentlichen Flächen. Sie sind darauf angewiesen, dass sie von aufmerksamen Bürger:innen versorgt werden. Dazu hat das CBE im Jahr 2021 eine Initiative zur Übernahme von Baumpatenschaften zum Gießen gestartet. Momentan ist unklar, ob diese Initiative nochmals aktiviert und verlängert wird. Dennoch sind nach wie vor viele Bäume unversorgt.

Ein Schritt, die Versorgung mit Wasser zu verbessern, besteht darin, das Sammeln von Niederschlagswasser zu intensivieren, indem an die Abflussrohre für das Niederschlagswasser Wassertanks über ein Zwischenstück zur Ableitung des Wassers angeschlossen werden. Dadurch kann ggf. die Verwendung von aufwändig hergestelltem Trinkwasser verringert werden. Diese Wassertanks können, je nach Standort, von den Anwohnern, Bürger:innen oder auch - bei Schulen und Kitas - von Personal und Kindern/Jugendlichen zum Zapfen von Wasser zur Bewässerung der nächstliegenden Bäume genutzt werden.

Tim Giesbert
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90 / Die Grünen

Christina Küsters
Vorsitzende
der CDU-Fraktion

Björn Maue
Fachsprecher
Bündnis 90/ Die Grünen

Dr. Siegfried Rauhut
Fachsprecher
der CDU-Fraktion

Anlagen: